Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_048

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die Dargestellte trägt einen Mantel über die linke Schulter, der die rechte Schulter und die rechte Brust und eine Halskette. Im Nacken fällt ein Schleier auf die Schulter. Der Hals ist schmal, der Kopf ist rundlich, der Mund ist klein, die große Nase ist gerade und geht in die gewölbte Stirn über. Die Haare rahmen die Stirn dreieckig, sie weisen nach hinten und sind am Hinterkopf zusammengefasst. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienten dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	H. 1,18 cm, B. 0,78 cm, T. (mit Fassung) 0,62 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck